



Betroffene Geschichtsschreibung

Wenn Historiker an die Wandelbarkeit der Verhältnisse erinnern - und dies liegt ja in der Natur ihrer Arbeit -, wenn sie alternative Leitideen und modellhafte Entwicklungen aufzeigen, erwecken sie Misstrauen. Dasselbe gilt, wenn sie die Verantwortlichkeiten für historische Verbrechen untersuchen

25.02.2003

Wenn Historiker an die Wandelbarkeit der Verhältnisse erinnern - und dies liegt ja in der Natur ihrer Arbeit -, wenn sie alternative Leitideen und modellhafte Entwicklungen aufzeigen, erwecken sie Misstrauen. Dasselbe gilt, wenn sie die Verantwortlichkeiten für historische Verbrechen untersuchen oder wenn sie sich der Geschichte unterdrückter Minderheiten zuwenden. Es ist das besondere Verdienst des 1995 konstituierten «Network of Concerned Historians» (NCH), einer mit minimalen Mitteln arbeitenden Nichtregierungsorganisation, über das Engagement zur Unterstützung verfolgter Historiker hinaus auf einen Sachverhalt hinzuweisen, der dank der Archivierungsarbeit des Netzwerks überhaupt erst sichtbar wird: Ein nicht zu unterschätzender Anteil der Repressalien gegen Intellektuelle weltweit richtet sich gegen historiographisch Arbeitende.

Neueste Artikel >